Soltau/Sehnde (hei/uk). Am 15./16. September 2021 fand in Soltau – nach langer Zeit der digitalen Treffen - eine zweitägige Tagung in Präsenz für die Schulleiter/innen und Didaktischen Leiter/innen, statt. Neben einem Rückblick über die vergangene Zeit wurden Schwerpunktthemen für die zukünftige Arbeit des Netzwerkes erarbeitet. Unter anderem steht die Erneuerung des KGS-Erlasses an. Ministerialrat Andreas Stein, Leiter des Referates für Gymnasien und Gesamtschulen im Kultusministerium folgte der Einladung zu einem konstruktiven Austausch. Die Kooperativen Gesamtschulen wollen voll anerkannt und wieder „vorne“ in § 12 des Schulgesetzes genannt werden. Bisher ist diese Schulform in einem Übergangsparagraphen in § 183b verortet, der u.a. keine Neugründungen von Kooperativen Gesamtschulen mehr vorsieht. Jedoch bereichern KGSen die Schullandschaft, so gab es viele positive Aussagen aus dem Kultusministerium. Auch von den politischen Akteuren, so dass die Arbeit des KGS.netz zum Erfolg führen wird. An einem Tag sprachen die Leitungen mit Schulpsychologe Carsten John über Stress und Achtsamkeit gerade in Zeiten von Corona und wie Schulleitungen mit ihren Kollegien diesem begegnen können.

Ein großer Dank ging an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Christian Schwarze (SL der KGS Gronau) und Anja Schönfeld (Did. Leiterin der KGS Gronau) für ihre engagierte Mitarbeit.

Der neue, einstimmig gewählte Vorstand ist: Christian Augustin, (SL, KGS Laatzen). Gregor Ceylan, (SL, KGS Hemmingen);
Sandra Heidrich, (SL, KGS Sehnde);
Stefan Ludes, (DL, KGS Hemmingen);
Malihe Papastefanou, (SL, KGS Bad Münder);
Arne Peinz, (DL, KGS Bad Münder); Kay Warneke, (SL, KGS Ronnenberg).